

Uzwil, 13. Juni 2025

Medienmitteilung

Ein Areal im Aufbruch: Mahlwerk Uzwil feiert Baustart mit geladenen Gästen

Wo einst industrielle Standards gesetzt wurden, entsteht ein neuer Raum für Ideen, Zusammenarbeit und Zukunft: Willkommen im Mahlwerk Uzwil. Gestern feierte die Uze AG den offiziellen Baustart des Projekts – mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie langjährigen Partnern. Gefeiert wurde dort, wo künftig ein Ort für Unternehmertum, Netzwerk und Begegnung entstehen soll: im Mahlwerk Uzwil.

Die Kulisse für den Festakt hätte passender nicht sein können: Dort, wo industrielle Geschichte geschrieben wurde, nimmt nun die Zukunft Gestalt an. Zwischen sichtbaren Spuren vergangener Nutzung und den ersten Zeichen des Umbaus zeigte der Festakt, wofür das Mahlwerk steht – für Mut, Wandel und Zusammenarbeit. Das Areal wird ab 2027 Raum bieten für Working, Community, Event & Meeting – für Startups, Unternehmer:innen, Kreative und Pionier:innen. Für alle, die nicht auf morgen warten wollen. Ein Ort für Innovation, Wachstum, Begegnung und Bewegung.

Am Puls des Geschehens: Feierlicher Start mit allen wichtigen Partnern

Eröffnet wurde der Abend von Singer-Songwriter Aaron Asteria – stimmig, charmant, mit viel Gefühl. Inhaltlich stand alles im Zeichen der gemeinsamen Zukunft. Karin Bühler begrüßte im Namen der Familie, sprach über die Geschichte des Ortes, die Wurzeln des Projekts und dem Wunsch, den Gründerspirit von Adolf Bühler über Generationen hinweg weiterzutragen. Im Zentrum steht die Idee, einen Ort zu schaffen, an dem Innovation, Pioniergeist, Bildung und gemeinsame Wertschöpfung wachsen können.

Tobias Wagner führte in das Projekt ein und skizzierte die nächsten Schritte. Daran anknüpfend erläuterte Architekt Bernhard Aebi den städtebaulichen und architektonischen Ansatz. Einen Ausblick auf die künftige Nutzung gab Simon May vom IFJ Institut für Jungunternehmen mit der Vorstellung des geplanten «startup space Uzwil» – eine der ersten Nutzungen ab 2027.

Gemeindepräsident Lucas Keel weitete den Blick und sprach über die Bedeutung des Areals für die Gemeinde und die Region.

Den Abschluss übernahm erneut Tobias Wagner mit einem Dank an alle Beteiligten. Songs von Aaron Asteria begleiteten den Übergang zum informellen Teil, kulinarisch begleitet vom Hotel Uzwil.

Ein Stück Ostschweizer Industriegeschichte

Das rund 18'680 m² grosse Areal war über Jahrzehnte Teil der Bühler Group. Die Architektur auf dem sogenannten Spickel, der Entwicklungsfläche des Mahlwerks, erinnert bis heute an die industrielle Gründerzeit. Genau hier knüpft die Uze AG an. In der ersten Phase werden der «Blaue Engel» und der angrenzende Zwischenbau saniert. Die Devise lautet nicht Tabula rasa, sondern: weiterdenken, weiterbauen. Im Zentrum steht eine nachhaltige Arealentwicklung. Bis 2027 sind die ersten Nutzungseinheiten bezugsbereit.

Etappe 2 – nächste Schritte sind in Planung

Auch die Entwicklung der zweiten Etappe nimmt Form an. Geplant ist ein mehrgeschossiger Neubau mit darüberliegenden Parkflächen sowie hellen, flexiblen Räumen für Produktion, Gewerbe und Büro. Ab Mitte 2027 stehen die Flächen bereit für den Mieterausbau. Zeitgleich entsteht in der Shedhalle auf rund 1'000 m² eine Boulderhalle. Die Infrastruktur ist technisch durchdacht und ab 2027 bezugsbereit – inklusive Empfang, Bistro und Werkstatt. Gesucht wird ein Betreiber oder eine Betreiberin mit Know-how, Weitblick und Gespür für Community.

Zukunft braucht Herkunft – und Menschen, die sie mittragen

2025 markiert gleich zwei bedeutende Momente: den offiziellen Start des Mahlwerks und das 99-jährige Bestehen der Uze AG. Zwei gute Gründe, um nicht nur mit Partner:innen, Familie und Gästen zu feiern – sondern auch mit jenen, die den Alltag des Unternehmens prägen: den Mitarbeitenden. Darum wird ein Tag nach dem offiziellen Fest, am 13. Juni 2025, auf dem Areal erneut gefeiert – gleiche Location, gleicher Spirit, im Stil der 1926-Jahre, ganz im Zeichen des Miteinanders – und bereit für die nächsten 99 Jahre.

www.mahlwerk-uzwil.ch

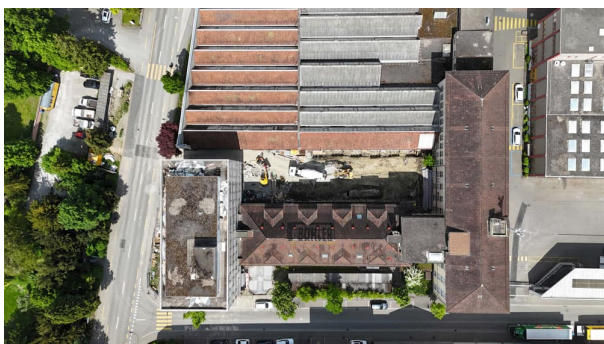
Bildmaterial mit Bildlegenden

Steht Ihnen unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://www.swisstransfer.com/d/a4841419-a1cc-4b19-bee5-b5b5e1b58316>



1) Aktueller Zustand Teil des Mahlwerk Uzwil



2) Aktueller Zustand Teil des Mahlwerk Uzwil, Perspektive von oben



3) Visualisierung mit «Shedhalle» (links) und dem Neubau mit Industrie, Gewerbe und Parking (rechts).



4) Portrait Tobias Wagner

Bildquellen

Bilder 1-2; 4: Uze AG

Bilder 3: Aebi & Vincent Architekten SIA AG

Uze AG – Immobilien für Generationen

Die Uze AG zählt zu den traditionsreichsten Immobilienunternehmen der Ostschweiz. Der Grundstein der heutigen Uze AG geht auf das Jahr 1892 zurück, als die Familie Bühler die ersten Wohnbauten für ihre Mitarbeitenden errichtete. Die Uze AG plant, baut und bewirtschaftet – seit Generationen und für Generationen. «Wir möchten unsere Objekte eines Tages an unsere Enkelkinder weitergeben können. Das ist unser Massstab für Qualität.» Um Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum mit Substanz zu schaffen, setzt die Uze AG auf die Kooperation mit ausgewählten Partnern. Gemeinsam werden ganzheitliche Konzepte für neue und bestehende Immobilien sowie für unbebaute Flächen entwickelt. Bedürfnisorientiert und ressourcenbewusst werden nachhaltige Bauprojekte mit einem spürbaren Mehrwert für die Region realisiert. Eine individuelle Umsetzung, Vielfalt im Bau, auserlesene Materialien und Liebe zum Detail liegen der Uze AG dabei am Herzen. Mehr Informationen unter: uze.ch

Kontakt für Medienanfragen

Tobias Wagner

Geschäftsführer

T +41 71 955 40 15

tobias.wagner@uze.ch